

— DREI FRAGEN AN... —



Andreas Boehk (43) vom Organisationsteam des Brückenlaufs.

1 Beim Brückenlauf gingen 762 Sportler über 12 Kilometer an den Start. Wer sich zu Hause seine Urkunde ausdrückte, staunte über die tatsächliche Streckenlänge von 10,5 Kilometer. Auch die Kinderläufe waren kürzer. Was war da los? Ein Abstimmungsproblem im Vorfeld – zumindest zur 12 Kilometer-Strecke. Neu beim diesjährigen Lauf über die Rügenbrücke war, dass Marathon und Halbmarathon erstmals durchs Rathaus führten. Leider ist die 12 Kilometer-Strecke ebenfalls über diese Linienführung vermessen worden. Das war nicht vorgesehen. Bei den Kinderläufen kann ich nur vermuten, dass sich hier ein Messfehler eingeschlichen haben muss. Eine Panne, die mich geärgert hat.

2 Wie werden die Strecken eigentlich ermittelt? Mit Hilfe eines handelsüblichen mobilen GPS-Geräts, das sich ähnlich wie ein Navigationsgerät im Auto an Signalen eines Satellitensystems orientiert.

3 Die Streckenlängen bei Marathon und Halbmarathon haben gestimmt? Ja, hier waren die Distanzen in Ordnung. Ich denke, dass nach der Korrektur der kürzeren Distanzen jeder Sportler seine Leistung für sich einordnen kann. Nach meinem Eindruck hat jedoch die gute Gesamtstimmung während der Laufveranstaltung nicht darunter gelitten.

Nächster Lauf am 19. Oktober 2013

Stralsund – Der nächste Sparkassen-Rügenbrücken-Marathon wird am 19. Oktober 2013 gestartet. Dies Datum nannte gestern Landrat Ralf Drescher (CDU). Der Chef der Kreisverwaltung Vorpommern-Rügen dankte in diesem Zusammenhang den über 200 Helfern und dem ehrenamtlichen Organisationsteam des jüngsten Brückenlaufs für einen gelungenen Höhepunkt im sportlichen, gesellschaftlichen und touristischen Leben der Region, der in diesem Jahr mit 3387 Anmeldungen sogar einen neuen Rekord erzielte. Drescher: „Wir können sehr stolz darauf sein, dass es so eine Veranstaltung in unserem Landkreis gibt.“



Der Dank des Landrats geht an über 200 Helfer, die, wie hier an der Verpflegungsstation, für den Erfolg des Brückenlaufs 2012 sorgten. Foto: mwe